

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Wirtschaftspolitik

Johannes Callsen:

PACT-Gesetz schafft neue Möglichkeiten für attraktive Innenstädte

Zur heutigen Beschlussfassung im Wirtschaftsausschuss über das Gesetz über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT-Gesetz) erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

Das Gesetz über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen ist eine gute Grundlage zur Stärkung der innerstädtischen Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe sowie zur Attraktivierung der Innenstädte. Mit der Beschlussfassung im Wirtschaftsausschuss ist jetzt der Weg frei, dass der Landtag noch vor der Sommerpause das Gesetz verabschieden kann, damit die zahlreichen örtlichen Initiativen in Schleswig-Holstein möglichst schnell eine gesetzliche Grundlage für die Einrichtung von PACT-Bereichen haben.

Gemeinsam mit dem Innenministerium haben wir wesentliche Aussagen aus der Anhörung im Wirtschaftsausschuss aufgegriffen und in das PACT-Gesetz eingearbeitet. Hierzu gehört insbesondere der Grundsatz, dass Grundeigentümer und Erbbauberechtigte im Attraktivierungsbereich einen solchen PACT bilden können. Die Gemeinde kann bestimmen, dass auch die Gewerbetreibenden in den Kreis der Berechtigten einbezogen werden können. Voraussetzung für die Bildung von PACT-Bereichen ist die Initiative aus der örtlichen Wirtschaft heraus, die mit einem konkreten Maßnahmen- und Finanzierungsplan ihre Vorhaben zur Attraktivierung der Stadtteile festlegen muss. Damit können kommunale Selbstverwaltung und Wirtschaft gemeinsame Ziele verwirklichen und Vorhaben für attraktivere Innenstädte voranbringen. Das PACT-Gesetz überlässt den Beteiligten vor Ort dabei ein Höchstmaß an Flexibilität und eigener Verantwortung.